



Cadillac
Club of Switzerland

Arion M. Scheifele, Präsident, Wilweg 6, CH-4437 Waldenburg
Telefon: 061 911 16 24, Fax: 061 921 19 54, Natel: 079 646 08 70, E-Mail: ars@strad.ch

Einladung zum dritten CCS-Treffen vom Sonntag, 12. August 2007.
Ein interessanter, abwechslungsreicher Erlebnistag in der Regio Basiliensis mit kulinarischen Höhepunkten und Begegnungen mit faszinierenden Menschen.

*Besuch der Kaffee-Rösterei Jenny in Gelterkinden,
Im „Käs-Kaller“ in Vieux-Ferrette lädt der Elsässer Bernard Antony
(er gilt als der beste Käse-Veredler der Welt) zum Genuss seines Degustationsmenüs,
Rosmarie und Yvonne Zuber erwarten uns am nachmittag in der „Zuber-Mühle“ in Arisdorf
und möchten uns ihre bekannte Schnapsbrennerei mit Obsthandel vorstellen
(mit „verantwortungsvoller“ Degustation der Spezialitäten).*

Waldenburg, im Juli 2007

Liebe Cadillac-Freunde,

Mit grosser Freude darf ich Sie wieder einmal in die Regio Basiliensis zur Teilnahme am dritten CCS-Treffen vom Sonntag, den 12. August 2007 herzlich einladen.

Wir treffen uns am Sonntag, den 12. August 2007 um 9.15 Uhr bei den - vielen von uns bestens bekannten - ehemaligen Clubmitgliedern Rolf und Georgette Jenny in ihrer Kaffee-Rösterei-Jenny an der Sissacherstrasse 19 in 4460 Gelterkinden (erstes Haus in Gelterkinden rechts von Sissach-Buckten kommend). Die Fahrzeuge parkieren wir gegenüber auf dem grossen „Landi“-Parkplatz bei der Agrola-Tankstelle. Rolf Jenny wird uns die spannende Geschichte des Kaffees näher bringen und uns in die Geheimnisse der Kaffee-Rösterei einführen. Selbstverständlich geniessen wir bei Rolf und Georgette Jenny einen erstklassigen Kaffee und ein feines Gipfeli aus der Bäckerei Bangerter in Lausen.

Um 10.45 Uhr verlassen wir Gelterkinden um durch eine traumhaft schöne Landschaft nach Vieux-Ferrette im Elsass zu gelangen (bitte Identitätskarte oder Pass mitnehmen!). Die Fahrt wird ca. 1 ½ Stunden dauern und führt uns über Sissach – Diegten – Bennwil – Oberdorf – Reigoldswil – Nunningen – Laufen – Kleinlützel – Kiffis – Hippoltskirch nach Vieux-Ferrette. Wir werden um ca. 12.15 Uhr von „Maitre fromager“ Bernard Antony im „Käs-Kaller“ an der Rue de la Montagne erwartet.

Manche nennen ihn „Käse-Papst“, doch Bernard Antony wehrt ab. Aus Titeln und Auszeichnungen macht sich der über 60-jährige Käse-Veredler nichts. Titel bedeuten ihm nichts, und Auszeichnungen hat er eh schon alle. Wichtig sind ihm nur seine Produkte, denn Käse ist seine Leidenschaft. Zwischen 100 und 150 Käsesorten lagern in Antonys Keller in Vieux-Ferrette. Stammgäste bei Meister Antony sind übrigens Otto von Habsburg, die Fürstenfamilie von Monaco, die Familie Giscard d'Estaings u.v.a.. Wer noch mehr über diesen humorvollen „Maitre fromager“ wissen möchte, kann dies über seine Homepage: <http://perso.wanadoo.fr/fromagerieantony> tun.

Folgendes Käsedegustationsmenü dürfen wir in vier Gängen geniessen:

- 1. Variation de Chèvres-Brebis*
- 2. Variation de Tomes*
- 3. Variation Pâtes Fleuries*
- 4. Variation de Croûtes Lavées*

zum Käse wird gereicht:

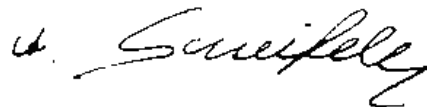
frisch gebackenes Holzofenbrot, Butter aus der Bretagne und Noirmoutier Kartoffeln.

Um 14.45 Uhr verlassen wir Vieux-Ferrette um das letztes Ziel unserer kulinarischen Reise (die „Zuber-Mühle“ in Arisdorf) „unter die Räder“ zu nehmen. Die Reise führt uns zuerst durch die prächtige und typische Elsässer-Landschaft und später durch das nicht minder schöne hügelige „Baselbiet“. Wir fahren durch folgende Ortschaften um nach etwas mehr als einer Stunde Arisdorf zu erreichen: Vieux-Ferrette – Durmenach – Werentzhouse – Leymen – Therwil – Dornach – Gempfen – Nuglar – Liestal – Arisdorf (Ankunft ca. 16.00 Uhr).

In Arisdorf werden wir die zwei unterschiedlichen und faszinierenden Schwestern Rosmarie und Yvonne Zuber, ihren Betrieb (Schnapsbrennerei und Obsthandel Zuber AG) sowie v.a. ihre hervorragenden und vielfach ausgezeichneten Schnaps- und Likörprodukte kennen lernen („verantwortungsvolle“ Degustation!!!). Süsse und salzige „Häppchen“ sowie Kaffee werden die Degustation leichter verträglich machen! Um hier nicht noch ausführlicher die Qualitäten diese Betriebes und seiner Produkte zu loben, lege ich Ihnen eine Kopie des Artikels, welcher in der Zeitschrift „GlückPost“ vom 12. Juli 2007 über Rosmarie Zuber und die Zuber AG erschienen ist, bei. Sie können sich auch über die Homepage: www.zuber-ag.ch noch weiter informieren. Jeder Teilnehmer kann zeitlich das gemütliche Zusammensein im Gewölbekeller, welcher übrigens auch als Ausstellungsraum für die ausdrucksstarken Bilder von Rosmarie Zuber dient, frei nach Lust und Laune verlassen um die Heimreise individuell anzutreten.

Ich freue mich sehr, wenn ich Sie mit diesem Programm „gluschtig“ gemacht habe und bin überzeugt, dass wir einen unvergesslichen Tag miteinander erleben werden! Melden Sie sich bitte mit dem beigelegten Anmeldeformular bis spätestens Montag, den 6. August 2007 an.

*Herzlichst – auf ein baldiges Wiedersehen!
Euer Präsident,*



Arion M. Scheifele